

US-Senat stimmt für Finnlands und Schwedens NATO-Beitritt - mit
überwältigender Mehrheit | 1

Eindrucksvoller hätten Finnland und Schweden diese Hürde auf dem Weg zum NATO-Beitritt kaum nehmen können: Mit einer überwältigenden Mehrheit von 95 zu 1 Stimmen hat der US-Senat für die Aufnahme der beiden nordeuropäischen Staaten in das Verteidigungsbündnis votiert.



Der US-Senat stimmte mit überwältigender Mehrheit für den Beitritt Finnlands und Schwedens zur Nato. (Archivbild: [depositphotos.com](https://www.depositphotos.com))

Für die Ratifizierung hätte es eigentlich „nur“ zwei Drittel des Senats gebraucht, also 67 Senatoren. Dass es nun wesentlich deutlicher ausgefallen ist, darf man getrost als Zeichen dafür sehen, dass die US-Politik zumindest in Einzelfragen geeint auftreten kann - wenn denn auch der Anlass stimmt. Das schafft derzeit wirklich nur Putin.

„Die Aufnahme Schwedens und Finnlands in das NATO-Bündnis ist ein Zeichen für das anhaltende Engagement der Vereinigten Staaten für Frieden, Stabilität und Demokratie in Europa und in der ganzen Welt“, kommentierte der Vorsitzende des Senatsausschusses in

einer Rede. Nun ja.

Die überwiegende Meinung im US-Senat war, dass der Beitritt Finnlands und Schwedens zur Nato eine quasi zwangsläufige Reaktion auf den Einmarsch Russlands in die Ukraine und das veränderte Sicherheitsumfeld in Europa sei.

Vor dem so eindeutigen Votum kam es im Senat zu einer stundenlangen Debatte, in der immer wieder auch historische Bezüge eine Rolle spielten. So etwa der Winterkrieg der Jahre 1939 und 1940, in dem die finnische Armee den russischen Angreifern mit Erfolg die Stirn bot.

Wie Yle.fi [berichtet](#), war der Entscheid im US-Senat ein seltener Moment der Überparteilichkeit, in dem sich die sonst oft bis aufs Blut zerstrittenen Demokraten und Republikaner mit einer einzigen Ausnahme für den Beitritt der nordischen Länder zum NATO-Bündnis aussprachen.

Lesen Sie auch:

[Ein Wort, sie zu einen - Die zwei Bedeutungen Skandinaviens](#)